



## ArteM – MITNAHME-QUALITÄTS- MÖBEL MADE IN GERMANY

### ELEKTRONISCHE LAGERPLATZ- VERWALTUNG MIT RFID-TECHNOLOGIE

#### AUF EINEN BLICK

„Auf der Basis unserer neuen Konzeption zur Lager- und Produktionslogistik haben wir eine RFID-gestützte Lösung eingeführt, die auf unsere Anforderungen zugeschnitten und vollständig in unser Unternehmenssystem eingebunden ist. Damit lassen sich die Lagerplätze in dem hoch dynamischen Produktionsversorgungs-lager laufend aktualisieren, so dass gelagerte Möbelteile präzise abgerufen und bereitgestellt werden können.“

**Karl-Heinz Kopp**, Leiter Informationstechnologie,  
ArteM GmbH & Co. KG

#### Unternehmen

- Name: ArteM GmbH & Co. KG, ein Unternehmen der Hüls-Unternehmensgruppe
- Standort: Schramberg/Schwarzwald
- Branche: Möbelindustrie
- Geschäftsfelder: Herstellung von Qualitätsmöbeln
- Internetportal: [www.arte-m.de](http://www.arte-m.de)
- Implementierungspartner: J&M (Prozess), noFilis (Device Management)

#### Die wichtigste Herausforderung

Einführung einer IT-gestützten Lagerplatzverwaltung im Produktionsversorgungs-lager mit über 10.000 Paletten und 2.500 Warenbewegungen täglich

#### Projektziele

- Einführung einer elektronischen Lagerplatzverwaltung zur Abschaffung von manuellen, fehleranfälligen Suchvorgängen
- Identifizierung der Lagerplätze und Paletten mittels RFID
- Volle Bestandstransparenz auf Lagerplatzebene
- Verringerung der Sicherheitsbestände ohne Gefährdung der Produktion

#### SAP-Lösungen und -Services

SAP Auto-ID Infrastructure zur Aufbereitung von Informationen der RFID-Lesegeräte und Übermittlung an das Lagerverwaltungssystem in SAP ERP

#### Highlights der Implementierung

Sehr gute Kooperation zwischen allen Projektbeteiligten

#### Entscheidung für SAP

Nahtlose Integration der RFID-Technologie in die SAP-Unternehmenslösung für den Mittelstand

#### Hauptnutzen für den Kunden

- Automatisierung der Lagerprozesse mit Hilfe von RFID-Technologie
- Volle Bestandstransparenz auf Lagerplatzebene
- Beschleunigte Bereitstellung von Möbelteilen für die Montage und Verpackung
- Reduzierte Lagerbestände
- Verbesserung der permanenten Inventuraufnahme
- Bestands- und Prozesskostenreduzierung durch Automatisierung der Buchungsprozesse
- Investitionsschutz durch roll-out-fähige und skalierbare Lösung

#### Vorhandene Systemlandschaft

SAP ERP mit dezentralem LES, SAP NetWeaver Business Warehouse, SAP SRM, SAP CRM

#### Integration mit Nicht-SAP-Produkten

noFilis CrossTalk (Device Management)

**ArteM**  making rooms

**Kundenbericht**  
Möbelindustrie

**SAP**  
®

Die ArteM GmbH & Co. KG wurde 1990 von den traditionsreichen Moser Möbelwerken gegründet – als Tochterfirma für das Mitnahmesegment „Junges Wohnen“. Heute ist das Unternehmen Teil der Hüls-Unternehmensgruppe und einer der marktführenden Anbieter von qualitativ hochwertigen Mitnahmemöbeln in Deutschland und Europa.

### Ausgangssituation

Im Produktionsversorgungslager von ArteM arbeitete man ohne IT-gestützte Lagerplatzverwaltung und hatte nur den Überblick über den Gesamtbestand. Detaillierte Lagerplatz- und Bestandsinformationen fehlten oder mussten kosten- und zeitintensiv gesucht und zusammengestellt werden. Zusätzliche Sicherheitsbestände wurden vorgehalten, um sicherzustellen, dass die Produktion jederzeit versorgt werden konnte.

### Mobile Datenerfassung durch RFID-Integration

Bei ArteM beschloss man daher, eine elektronische Lagerplatzverwaltung im Produktionsversorgungslager einzuführen und Lagerplätze sowie Paletten mittels RFID zu identifizieren. Die Entscheidung fiel zugunsten von RFID, weil sich RFID-Funketiketten im Vergleich zu Barcode-Systemen ohne Sichtkontakt und ohne Berührung abfragen lassen. Die Artikel auf den Lagerplätzen können mit dem Lesegerät vom Gabelstaplerfahrer blitzschnell und bequem erfasst werden.

Gemeinsam mit den SAP-Partnern J&M Management Consulting und noFilis entwickelte man ein Konzept, das den Einsatz von SAP® Auto-ID Infrastructure in Kombination mit „CrossTalk“ von

noFilis vorsah: Das Gerätemanagement von noFilis übermittelt die Daten des physikalischen Lesevorgangs in Echtzeit an SAP Auto-ID Infrastructure. Diese wiederum bereitet die Informationen der RFID-Lesegeräte auf und übermittelt sie an das Lagerverwaltungssystem in SAP ERP. Dort wird die Lagerplatzverwaltung dann automatisch in Echtzeit aktualisiert.

Da SAP Auto-ID Infrastructure bereits im Standard mit geeigneten Schnittstellen ausgestattet ist, lässt sich auf unkomplizierte Weise ein durchgängiger Datenfluss vom Produktionsversorgungslager in das Lagerverwaltungssystem von ArteM realisieren.

### Präzise Bestandsinformationen in Echtzeit

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Implementierung verfügt ArteM jetzt über volle Bestandstransparenz auf Lagerplatzebene. Die zeitaufwändige und fehleranfällige manuelle Suche nach Beständen gehört der Vergangenheit an. Ein weiterer Vorteil: Die automatisierte Verifikation der Materialbereitstellung hilft Verwechslungen zu vermeiden, was wiederum den Prüf-Aufwand in der Endkontrolle sowie die Reklamationskosten reduziert. Und weil die Lagerplatzbestände fortlaufend aktualisiert werden und jederzeit abrufbar sind, können die Sicherheitsbestände reduziert werden.

### Der Blick nach vorn

Basierend auf der vorhandenen Lösung könnten problemlos weitere standardisierte RFID-Prozesse beispielsweise für den Wareneingang oder -ausgang, Mehrwegtransportbehälter oder Kanban implementiert werden.

## SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7

69190 Walldorf

T 08 00 / 5 34 34 24\*

F 08 00 / 5 34 34 20\*

E info.germany@sap.com

www.sap.de

\* gebührenfrei in Deutschland



noFilis

50 097 753 (09/11)

© 2009 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects S. A. in den USA und anderen Ländern. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.